

# Eltern – ABC Edition Guthirt

## Inhaltsverzeichnis

A	3
Absenzen	3
Agenda im Schuljahr 2025/2026	3
Ansprechperson	3
Ausfall einer Lehrperson	3
Ausflüge	4
B	4
Begabungs- und Begabtenförderung	4
Begleitbuch	4
Besuchstage	4
Betreuung Guthirt	4
Bewegung im Wasser	5
Bewegung und Sport	5
Bibliothek	5
D	5
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	5
Digitale Geräte im Unterricht	5
E	5
ELG (Eltern-Lehrpersonen-Gruppe) wird zu SEG (Schule-Eltern-Gruppe)	5
Elterngespräche	6
Erster Schultag	6
F	6
Ferien	6
Fundgegenstände	6
G	6
Gesundheit & Hygiene	6
H	7
Hausaufgaben und Hausaufgabenzeit	7
I/J	7
Ideenbüro	7
K	7
Klassenbande	7
L	7
Lehrpersonen und Betreuungsteam im Schuljahr 2025/26	7
Betreuung Guthirt	8
Lager	8
Läuse	9

Lehrplan 21 .....	9
Lichterumzug.....	10
Logopädie .....	10
M.....	11
Medien& Informatik .....	11
N.....	11
Noten.....	11
Nightingale .....	11
P .....	12
Pausen.....	12
Pavillon .....	12
Psychomotorik.....	12
S.....	12
Smartphones und Smartwatches.....	12
Schulärztlicher Untersuch.....	13
Schulische Heilpädagogik (SHP) .....	13
Schulsozialarbeit (SSA).....	13
Schulsozialpädagogik (SSP) .....	13
Schul- und Disziplinarordnung.....	13
Schulmaterial .....	13
Schulportal.....	13
Schulweg .....	14
Schwimmen.....	14
SPE.....	14
Spielen PLUS.....	14
Spiel- und Quartierfest.....	14
U.....	15
Übertrittsverfahren 5./6. Klasse.....	15
Unterrichtszeiten .....	15
V.....	15
Verkehrskundeunterricht.....	15
W.....	15
Webseite Schule Guthirt.....	15
Wellentag .....	15
Z.....	16
Zahnprophylaxe .....	16
Zeugnisse.....	16
Znüni.....	16
Zusammenarbeit .....	17
Zyklus 1, 2 und 3 .....	17

# A

## Absenzen

Wenn Ihr Kind krank ist, tragen Sie dies als Absenz im Schulportal (Klapp) ein. Vorhersehbare Abwesenheiten (z.B. Familienanlässe) beantragen Sie bitte rechtzeitig mit dem [Formular](#) auf der Homepage der Stadtschulen Zug. Die [Richtlinien](#) und Fristen dazu finden Sie ebenfalls auf der Homepage.

## Agenda im Schuljahr 2025/2026

Was	Datum
Schulstartfeier und Begrüßung neue Kindergartenkinder	Freitag, 22.08.2025 11.30 – 12.00 Uhr, Pausenplatz (nur bei regenfreiem Wetter, ansonsten am nächsten schönen Tag)
Lichterumzug	Freitag, 21.11.2025, 19.00 Uhr
Projekttage „zäme Musig mache“	Montag, 23. – Mittwoch, 25. März 2026
Wahlangebotstage	Dienstag, 02. & 09. Juni 2026
Fussballmatch Team Guthirt – 6. Kinder	Mittwoch, 01.07.2026, ab 10.30 Uhr (nur bei trockenem Wetter)
Verabschiedung der 6.Klasskinder	Donnerstag, 02.07.2026, 09.30 – 10.00 Uhr

Elternbesuchstage	<b>zwischen Sommer- und Herbstferien:</b> individueller Besuchstag für 1. – 6. Klasse
	<b>Freitag, 21.11. 2025</b> mit Kaffeestube in der Pause
	<b>Januar 2026:</b> individueller Besuchstag → weitere Infos durch die Klassenlehrperson
	<b>Mittwoch, 11.03.2026</b> mit Kaffeestube in der Pause
	<b>Donnerstag, 21.05.2026</b> mit Kaffeestube in der Pause

Unterrichtsfrei wegen interner Weiterbildung der Lehrpersonen im Guthirt	Donnerstagnachmittag, 06.11.2025 Montagnachmittag, 23.02.2026	
Weitere städtische, schulfreie Tage	Montag, 29.09.2025 Montag, 08.12.2025 Montag, 16.02.2026 Freitag, 03.04.2026 Montag, 06.04.2026 Do/Fr, 14.05 - 17.05.2026 Montag, 25.05.2026 Donnerstag, 04.06.2026 Freitag, 05.06.2025	Michaelstag Maria Empfängnis Fasnachtsmontag Karfreitag Ostermontag Auffahrtstage Pfingstmontag Fronleichnam Bildungstag
Ferienplan	Den Ferienplan finden Sie auf der Webadresse: <a href="#">Stadtschulen und Betreuung Zug - Ferienplan</a>	

## Ansprechperson

Die Klassenlehrpersonen sind Ihre direkten Ansprechpersonen. Sie sind via Schulportal (Klapp) oder Telefon erreichbar.

## Ausfall einer Lehrperson

Wenn eine Lehrperson nicht unterrichten kann, wird eine Vertretung organisiert. Der Unterricht ist immer gewährleistet.

## Ausflüge

Regelmässig unternehmen die Lehrpersonen mit ihren Klassen verschiedene Ausflüge, um den Kindern andere Lernorte als die vertraute Schulstube zur Verfügung zu stellen. Die Natur mit ihrer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt wartet darauf, von den Schülerinnen und Schülern erobert zu werden. Natürlich stehen auch verschiedene Museen, Theater und andere kulturell und historisch spannende Orte auf dem immer wechselnden Programm. Die Lehrperson wird Sie jeweils rechtzeitig darüber informieren.

## B

### Begabungs- und Begabtenförderung

Die Begabungs- und Begabtenförderung baut auf Stärken und Interessen der Schülerinnen und Schüler auf und findet während des Unterrichts statt. Ab der 5. Klasse kann die Begabtenförderung extern stattfinden (Mentorat). Die Fachstelle IBF (Integrierte Begabungsförderung) koordiniert dieses Angebot. Die Kinder werden für dieses Angebot in Absprache mit den Eltern und dem Kind durch die Klassenlehrperson oder SHP angemeldet.

### Begleitbuch

Im Guthirt bekommt jedes Kind mit dem Eintritt in den Kindergarten ein grosses Buch mit leeren Seiten. Diese werden im Laufe der Schuljahre mit bunten Zeichnungen, Fotos und Texten der Kinder gefüllt. Besondere Anlässe, Feste und Ausflüge oder Meilensteile der Kinder werden in diesem persönlichen Portfolio festgehalten.

### Besuchstage

Pro Schuljahr finden drei Elternbesuchstage für die gesamte Schule Guthirt statt. Zu weiteren Besuchstagen werden Sie individuell von den Lehrpersonen eingeladen. Während der grossen Pause findet ein Elterncafé mit einem Kuchenbuffet der [SEG](#) statt. Dort können Sie sich entspannt bei gutem Kaffee und einer leckeren Süssigkeit mit anderen Eltern und den Lehrpersonen austauschen. Fotografieren und Filmen ist im Schulhaus aus Datenschutzgründen nicht gestattet.

### Betreuung Guthirt

Unsere Schule bietet als modulare Tagesschule eine umfassende Tagesbetreuung an. Im Rahmen der modularen Tagesschule haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind auch ausserhalb der Unterrichtszeiten in der schulergänzenden Betreuung anzumelden.

Folgende Module werden angeboten:

Modul Betreuung Morgen	07.30 bis 08.00 Uhr
Modul Betreuung Mittag	12.00 bis 14.00 Uhr
Modul Betreuung Nachmittag	14.00 bis 18.00 Uhr

#### **Betreuungsmodule Mittag und Nachmittag**

Die Betreuung ist an allen Schultagen von Montag bis Freitag geöffnet. Ausnahmen sind Feiertage und schulfreie Tage gemäss Ferienplan der Stadtschulen Zug.

Website:

[Stadtschulen Betreuung](#)

[Eltern-ABC Betreuung](#)

## Bewegung im Wasser

Der Unterricht im Wasser wird vom 1. Kindergarten bis zur 4. Klasse durchgeführt. Die Lehrperson begleitet die Klasse in die Schwimmbäder Loreto oder Herti. Der Weg dorthin erfolgt entweder mit dem Bus oder zu Fuss. Eine qualifizierte Schwimmlehrperson führt den Unterricht mit der Klasse durch. Ihr Kind benötigt am Tag des Schwimmunterrichts einen kleinen, separaten Rucksack mit einem Tuch, einem Badeanzug/einer Badehose und bei langen Haaren eine Badekappe. Es sollte an diesem Tag möglichst keinen Schmuck und keine Uhr tragen. Duschgel und Shampoo dürfen nicht mitgebracht werden. Die Kinder duschen sich nach dem Unterricht mit Wasser ab. Im Winter bitte immer eine warme Mütze mitbringen, da die Haare oft nicht vollständig trockengeföhnt werden können.

## Bewegung und Sport

Ihr Kind benötigt dafür eine Turntasche mit einem T-Shirt, einer Turnhose und Hallenschuhen (keine schwarzen Sohlen). Lange Haare müssen zusammengebunden sein.

Informationen zum freiwilligen Schulsport finden Sie auf der [Website](#) der Stadtschulen Zug.

## Bibliothek

Im Schulhaus haben wir eine kleine, feine Bibliothek mit einem gut sortierten Bestand an Kinder- und Jugendmedien. Die Klassen besuchen unsere Schulbibliothek während den Unterrichtszeiten.

Auch ausserhalb der Schulzeiten haben die Kinder die Möglichkeit, die Bibliothek zu besuchen (bitte Öffnungszeiten beachten). Hier finden sie die [Benutzungsordnung](#).

## D

### Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Kinder mit Deutsch als Zweitsprache werden im sprachlichen Bereich zusätzlich gefördert. Das Ziel ist es, den Kindern die notwendigen Sprachkenntnisse für den schulischen und sozialen Alltag zu vermitteln. Der DaZ-Unterricht findet in Kleingruppen oder integrativ im Klassenunterricht statt.

### Digitale Geräte im Unterricht

Im Kindergarten bis zur 2. Klasse machen die Kinder erste Erfahrungen mit Klassen-iPads. Ab der 3. Klasse ist eine 1:1-Ausstattung mit persönlichen Schullaptops gewährleistet. Die Einführung und Organisation der Geräte wird durch die Klassenlehrperson vorgenommen. Einen Einblick in die Inhalte dieses Lehrplans finden Sie unter "[Medien und Informatik](#)".

## E

### ELG (Eltern-Lehrpersonen-Gruppe)

Die ELG heisst neu [SEG](#).

## Elterngespräche

Einmal im Jahr findet das Orientierungsgespräch zwischen dem Kind, seinen Eltern und seiner Lehrperson statt. Gemeinsam werden der Leistungsstand und die neuen Ziele besprochen. Das Gespräch orientiert sich immer an den Ressourcen des Kindes. Individuelle Gespräche werden nach Bedarf vereinbart.

Im Zyklus 1 liegt der Schwerpunkt des Gesprächs bei den [entwicklungsorientierten Zugängen](#), im Zyklus 2 auf den fachlichen und den [überfachlichen Kompetenzen](#). Die Einladung zum Gespräch erhalten Sie direkt von der Klassenlehrperson.

## Erster Schultag

Der erste Schultag ist ein ganz besonderes Ereignis im Leben eines Kindes. Der Kindergarten startet am Montag nach den Sommerferien um 10.00 Uhr. Die Eltern sind herzlich eingeladen, ihr Kind in das neue Schuljahr zu begleiten. Ab 10.45 Uhr findet eine Elterninformation für die Eltern der Kinder des 1. Kindergartenjahres statt.

Für die 1. Klasse beginnt der erste Schultag um 9.00 Uhr. Die Eltern sind herzlich eingeladen, ihr Kind in das neue Schuljahr zu begleiten. Ab 09.30 Uhr findet ein Elterncafé mit einem Marktplatz über die verschiedenen schulischen Angebote statt.

Die 2. – 6. Klassen starten um 8.00 Uhr.

## F

### Ferien

Die Daten der Schulferien finden Sie auf der [Website](#) der Stadtschulen Zug.

### Fundgegenstände

Liegengebliebene Gegenstände oder Kleider werden in Boxen im Altbau (Trakt A) im Untergeschoss und in der Turnhalle gesammelt und können von Ihrem Kind abgeholt werden. Schmuck und Uhren werden in der Glasvitrine im Altbau (Trakt A) gesammelt. Für die Abholung kann eine Lehrperson oder die Hauswartung kontaktiert werden. Gegenstände und Kleider, die in der Betreuung liegen bleiben, können in der jeweiligen Gruppe abgeholt werden.

## G

### Gesundheit & Hygiene

Wenn Ihr Kind Symptome wie Fieber, Schmerzen oder starkes Unwohlsein hat, schicken Sie es nicht in die Schule. Es ist wichtig, dass sich die Kinder wohl und gesund fühlen, damit sie gut lernen können und andere nicht anstecken. Üben Sie mit Ihrem Kind auch zu Hause schon die üblichen Hygienemassnahmen wie das Verwenden von Taschentüchern und regelmässiges Händewaschen nach dem Toilettengang oder vor dem Essen.

# H

## Hausaufgaben und Hausaufgabenzeit

Hausaufgaben haben das Ziel, die Inhalte des Unterrichts zu Hause zu vertiefen und automatisieren. Über die [Webseite](#) können Sie Ihr Kind für die betreute Hausaufgabenzeit anmelden.

Die empfohlene Hausaufgabenzeiten finden Sie unter folgendem Link: [Hausaufgaben — Was gilt im Kanton Zug? — Schulinfo Zug](#)

# I/J

## Ideenbüro

Im Schulhaus Guthirt gibt es seit Herbst 2024 das Ideenbüro. Hier können Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen ihre Fragen oder Probleme loswerden. Das Besondere daran: Eine Gruppe von Kindern der 5. & 6. Klasse übernimmt die Beratung.

Das Ideenbüro ist ein Ort, an dem Kinder Verantwortung übernehmen und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler unterstützen – eine tolle Möglichkeit, Probleme gemeinsam zu lösen.

Falls Sie noch mehr darüber wissen wollen, finden Sie auf der Homepage des Ideenbüro Schweiz weitere Informationen über dieses Projekt: [Über das Ideenbüro | Ideenbüro](#)

# K

## Klassenbande

In unserem Schulhaus hat jede Klasse ihre «Klassenbande». Gemeinsam mit der Partnerklasse werden Projekte durchgeführt, Ausflüge geplant oder man besucht sich gegenseitig. Die Kinder haben dabei ein grosses Mitspracherecht. Dieses Projekt fördert den klassenübergreifenden Geist unserer Schule und die Schülerinnen- und Schüler-Partizipation.

# L

## Lehrpersonen und Betreuungsteam im Schuljahr 2025/26

### Zyklus 1

<b>KG A</b>	Cornelia Lang/Désirée Blättler	<b>KG B</b>	Irene Guadarrama/ Janine Wilhelm
<b>KG C</b>	Nadine von Euw	<b>KG D</b>	Daniela Bachmann/ Rahel Frei
<b>KG E</b>	Antonia Leupi/ Livia Pfister	<b>KG F</b>	Samantha Kröpfli/ Angela Strimer
<b>Klasse 1a</b>	Nicole Kochman/ Andreas Meier	<b>Klasse 2a</b>	Petra Trutmann/ Sabrina Rosenberg
<b>Klasse 1b</b>	Simone Gaier/ Barbara Freyenmuth	<b>Klasse 2b</b>	Vanessa Salazar
<b>Klasse 1c</b>	Sabine Birrer/ Eveline Müller	<b>Klasse 2c</b>	Christine Rüttimann/ Sabrina Forrer

## Zyklus 2

<b>Klasse 3a</b>	Larisa Dedaj/ Andreas Meier	<b>Klasse 4a</b>	Christoph Meier/ Dania Meier
<b>Klasse 3b</b>	Thekla Cerletti/ Regina Steiner	<b>Klasse 4b</b>	Maja Stirnimann/ Pascal Schaubert
<b>Klasse 3c</b>	Stephan Zürcher/ Viviane Schmid	<b>Klasse 5/6 c</b>	Matthieu Lardon
<b>Klasse 5a</b>	Irina Hilfiker/ Dave Büeler	<b>Klasse 6a</b>	Julia Ferté
<b>Klasse 5b</b>	Giulia Vulpetti/ Dave Büeler	<b>Klasse 6b</b>	Stephanie Zimmermann/ Julia Röllin
<b>Integrationsklasse</b>	Kathrin Staubli/ Jaqueline Schwerzmann/ Besarta Rohner (Klassenassistenz)		

### Schulische Heilpädagoginnen:

Bea Brandenberger, Priska Furrer, Corina Heizmann, Martina Kathriner, Nadja Zürcher, Janna Meier  
Pascale Ryser, Sandra Steck

### Textiles Werken:

Sandra Portmann, Cornelia Limacher

### Weitere Lehrpersonen:

Franziska Elsener (DaZ), Sasha Koellmann (DaZ), Janina Valko (Logopädie), Sonja Kottmann (Logopädie), Andrea Huber (Musik), Sadiye Bircher (DaZ)

### Hauswartung und Reinigung:

René Bünter, Monika Wolfer, Fatmire Kryeziu, Libade Kryeziu, Zoje Radi, Christine Beerli, Alex B

### Schulleitung

Pia Nussbaumer (Zyklus 1)

Nadine Lamy (Zyklus 2 bis Ende Januar 2026)

Simon Schnüriger (Zyklus 2 ab August 2025)

## Betreuung Guthirt

<b>Standortleitung</b> Jolanda Nussbaumer Standortleitung Guthirt	<b>Gruppe EG</b> Mattenstrasse 2 Barbara Dinner, Gruppenleiterin
<b>Gruppe OG</b> Mattenstrasse 2 Jelena Egeric, Gruppenleiterin	<b>Gruppe Garten</b> Guthirtstrasse 13 Melanie Brunner, Gruppenleiterin
<b>Gruppe Hof</b> Guthirtstrasse 1 Roel Vlaming, Gruppenleiter	<b>Mittagbetreuung Plus</b> Mattenstrasse 2 Manuela Iten-Diaz, Verantwortliche Person
<b>Mittagsbetreuung Mensa Plus</b> Lüssiweg 24 Daniel Marbacher, Verantwortliche Person	

## Lager

Ab der 3. Klasse sind Schullager auf den Gottschalkenberg möglich. Das Lagerhaus verfügt über viel Platz zum Spielen und Lernen und einen grossen Aussenbereich mit einem Spielplatz. Der Wald ist in unmittelbarer Nähe. In dieser Woche stehen Spiel, Spass und Sport im Vordergrund und der Klassengeist kann wachsen und gedeihen.

In der 5. und 6. Klasse kann von den Lehrpersonen ein auswärtiges Lager durchgeführt werden.

Es lohnt sich, das Auswärtsschlafen mit Ihrem Kind im Vorfeld zu üben.

## Läuse

Läuse sind grundsätzlich harmlos. Sie sind unangenehm und wir wollen ihre Ausbreitung so schnell wie möglich verhindern. Sollten Sie Läuse oder Nissen auf dem Kopf Ihres Kindes entdecken, informieren Sie bitte umgehend die Lehrpersonen und ggf. die Betreuung.

Weiter Informationen unter: [Publ 20220125 Elterninformation Kopflaese-an-der-Schule.pdf](#)

## Lehrplan 21

Der Lehrplan 21 des Kantons Zug legt fest, was die Schülerinnen und Schüler lernen sollen. Er ist in drei Zyklen unterteilt: Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse), Zyklus 2 (3. – 6. Klasse) und Zyklus 3 (Sekundarstufe: 7. – 9. Klasse). In allen Fächern gibt es vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr einen entsprechenden Kompetenzaufbau: Die Schülerinnen und Schüler sollen nicht nur Wissen erwerben, sondern dieses auch in verschiedenen Situationen anwenden können. Neben den fachlichen Kompetenzen beschreibt der Lehrplan 21 auch die überfachlichen Kompetenzen.

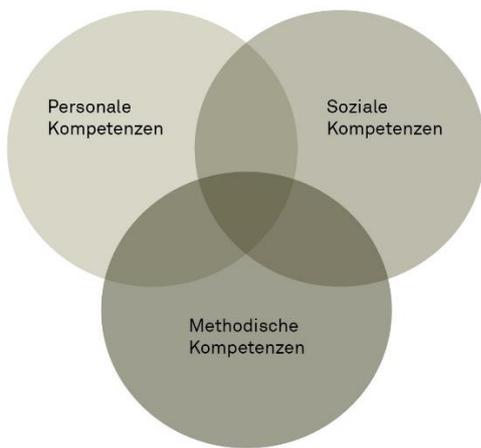


Abbildung 1: Personale, soziale und methodische Kompetenzen und ihre Überschneidungen<sup>1</sup>

Bis zur 1. Klasse orientiert sich der Unterricht an den [entwicklungsorientierten Zugängen](#). Ab der 2. Klasse stehen die Fachbereiche im Vordergrund.

---

<sup>1</sup> Vgl. Lehrplan 21 (2018, 07.März): *Überfachliche Kompetenzen*. URL: <https://zg.lehrplan.ch/index.php?code=e|200|3>

1. Zyklus KG / 1.–2. Klasse Primarstufe	2. Zyklus 3.–6. Klasse Primarstufe	3. Zyklus 1.–3. Klasse Sekundarstufe I
Deutsch als Zweitsprache (nicht verbindlich)		
Deutsch		
	Englisch 1. Fremdsprache	
		Französisch 2. Fremdsprache
Mathematik		
Natur, Mensch, Gesellschaft (1./2.Zyklus)		Natur und Technik <small>[mit Physik, Chemie, Biologie]</small> Wirtschaft, Arbeit, Haushalt <small>[mit Hauswirtschaft]</small> Räume, Zeiten, Gesellschaften <small>[mit Geografie, Geschichte]</small> Ethik, Religionen, Gemeinschaft <small>[mit Lebenskunde]</small>
Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
	Medien und Informatik	
		Berufliche Orientierung
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen		
Projektunterricht (nicht verbindlich)		

Abbildung 2: Fachbereiche<sup>2</sup>

## Lichterumzug

Alle zwei Jahre findet der Lichterumzug an einem Freitagabend im November statt. Dieser Anlass wird in Zusammenarbeit mit der SEG ([SEG](#)), dem [Quartierverein](#) und der [SPE](#) organisiert.

## Logopädie

Logopädie beinhaltet die therapeutische Arbeit mit sprachauffälligen Kindern und Jugendlichen, die Schwierigkeiten in der gesprochenen und/oder geschriebenen Sprache haben. Das Angebot ist kostenlos und freiwillig. Die Anmeldung erfolgt über die Klassenlehrperson.

<sup>2</sup> Vgl. Lehrplan 21 (2018, 07.März): *Überblick*. URL: <https://zg.lehrplan.ch/index.php?code=e|100|1>

# M

## Medien& Informatik

Ziel des Lehrplans «Medien und Informatik» ist es, dass die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr den Umgang mit Medien und Informatik altersgerecht erlernen. Der [Digitale Kompass](#) bietet Orientierung, insbesondere in Bezug auf Social Media.

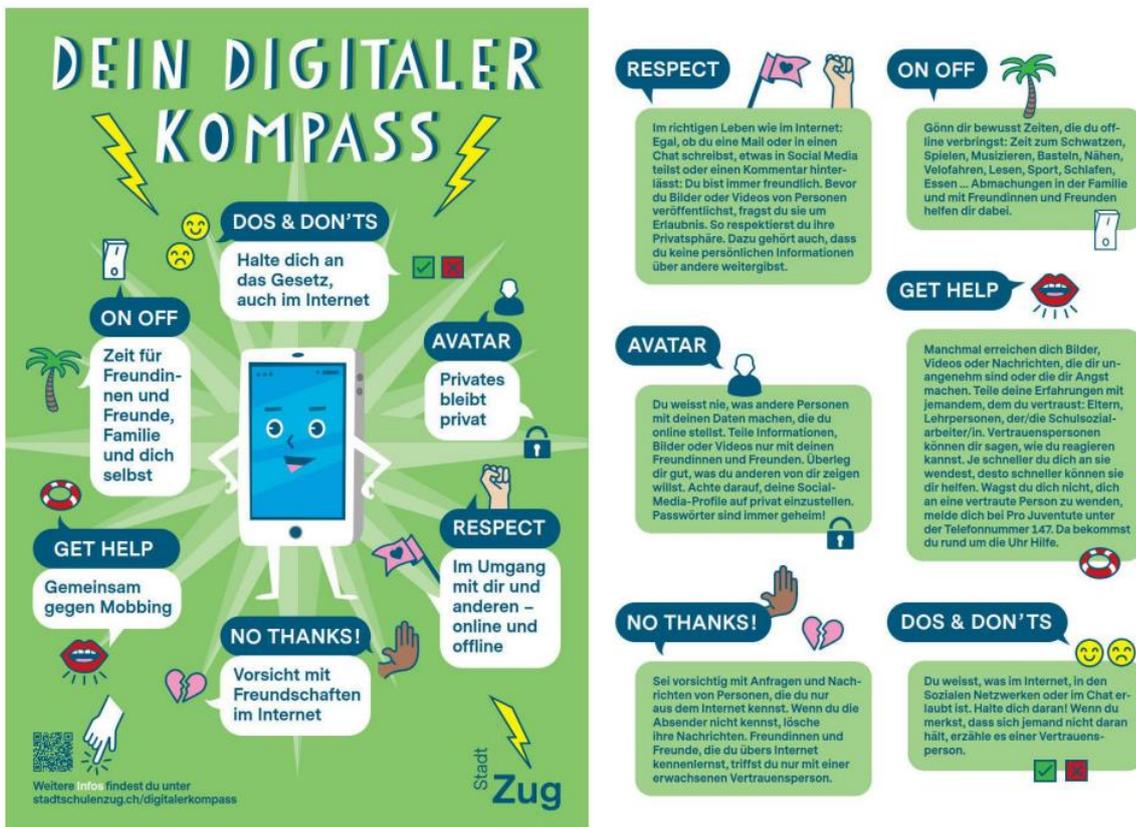


Abbildung 3: Digitaler Kompass

# N

## Noten

Die Grundanforderungen entsprechen dem Notenwert 4, die erweiterten Anforderungen beschreiben die Ziele bis zum Notenwert 6.

Neben den fachlichen Beurteilungen werden auch die überfachlichen Kompetenzen bewertet.

## Nightingale

Nightingale ist ein Projekt, das seinen Ursprung in Malmö (Schweden) hat, und seit 2007 auch in Zug durchgeführt wird. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Schule Guthirt können sich jeweils zu Beginn jedes Schuljahres für das Mentoring-Programm anmelden. Weitere Informationen finden sie [hier](#).

# P

## Pausen

Die grosse Pause verbringt Ihr Kind bei jedem Wetter draussen. Bitte achten Sie darauf, dass es dem Wetter entsprechend gekleidet ist. Erwachsene Aufsichtsperson ist immer auf dem Pausenplatz anwesend. Im «[Fit for Future](#)»-Schrank können die Kinder verschiedene Sportgeräte ausleihen.

## Pavillon

Unser kleines Aussenschulhaus ist der Pavillon am Lüssiweg 19A. Dieses beherbergt zwei Kindergärten und je eine 1. und eine 2. Klasse. Es gehört zu unserer Schuleinheit und die Verbindung wird immer wieder durch gemeinsame Projekte gestärkt.

## Psychomotorik

Die Therapieform orientiert sich am Bewegungs- und Beziehungsverhalten des Kindes und ist eine Entwicklungsbegleitung. Sie versteht die menschliche Entwicklung als Einheit von Bewegen, Erleben, Fühlen, Denken und Handeln und geht davon aus, dass sich Motorik/Wahrnehmung und Psyche wechselwirkend beeinflussen. Die Lehrperson spricht Sie bei Bedarf direkt an und die Anmeldung erfolgt über den Kinderarzt/die Kinderärztin.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

# S

## Smartphones und Smartwatches

Die Stadtschulen und Betreuung führen auf Beginn des Schuljahres 2025/26 eine einheitliche Regelung auf dem Schul- und Betreuungsgelände zum Umgang mit Smartphones und Smartwatches ein. Ziel der neuen Richtlinie ist es, den Schul- und Betreuungsalltag zu entlasten und den Fokus stärker auf Lernen, soziale Interaktion und Medienkompetenz zu legen.

Während Unterrichtstagen (07.00 – 18.00 Uhr) sowie Unterrichtshalbtagen (07.00 – 12.15 Uhr) gilt auf dem Schulgelände: Smartphones und Smartwatches sind ausgeschaltet oder im Flugmodus und nicht sichtbar verstaut sein.

Während der Betreuungszeiten auf dem Betreuungsgelände: Auch hier sind Smartphones und Smartwatches ausgeschaltet oder im Flugmodus und nicht sichtbar verstaut.

Nur wenn eine Lehr- oder Betreuungsperson es ausdrücklich erlaubt, dürfen die Geräte in bestimmten Situationen verwendet werden.

[Stadtschulen und Betreuung Zug - on-off - Schule, Freizeit, Familie](#)

### UNSERE REGELN FÜR HANDYS UND SMARTWATCHES

- Gerät bleibt im Rucksack**  
Während der Schulzeit bleibt mein Handy und meine Smartwatch auf dem ganzen Schulgelände ausgeschaltet und verstaut.  

- Von Morgens bis zum Schulschluss**  
An Unterrichtstagen von 07:00 - 17:00 Uhr  
An Unterrichtshalbtagen von 07:00 - 12:15 Uhr  
In der Betreuung müssen meine Geräte immer verstaut sein.  

- Regel nicht beachtet**  
Wenn mein Gerät sichtbar ist, wird es von den Lehr- und Betreuungspersonen eingezogen. Nach der Schule bekomme ich es zurück.  

- Nur mit Erlaubnis**  
Nur wenn eine Lehr- oder Betreuungsperson es erlaubt, darf ich mein Gerät benutzen.  

- Laptop bleibt verstaut**  
Auf dem Schulgelände bleiben die Laptops in der Tasche verstaut, ausser die Lehrperson erlaubt den Gebrauch.  


## Schulärztlicher Untersuch

Der obligatorische Schularzt-Dienst führt bei Kindern und Jugendlichen regelmässig Untersuchungen durch, damit gesundheitliche Störungen frühzeitig erkannt und behandelt werden können. Diese finden dreimal statt: Im Kindergarten sowie im 5. und 8. Schuljahr.

## Schulische Heilpädagogik (SHP)

Die/der SHP fördert und unterstützt Kinder mit besonderem Förderbedarf. Die Arbeit berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse, Stärken und Herausforderungen jeder Schülerin und jedes Schülers, um die Lernenden auf ihrem Bildungsweg bestmöglich zu unterstützen.

## Schulsozialarbeit (SSA)

Die [Schulsozialarbeit](#) ist ein freiwilliges Beratungsangebot für Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen, Standortleiterinnen und Standortleiter der Freizeitbetreuungen sowie für die Leitung des Kindertreffs SPE. Die Schulsozialarbeit unterstützt die Schule bei sozialen Fragestellungen, wie auch bei Integrations- und Präventionsaufgaben.

Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte können sich bei Fragen und Anliegen wenden Sie sich direkt an Frau Scheffler (SSA im Guthirt) unter 058 728 82 05 oder [fabienne.scheffler@stadtzug.ch](mailto:fabienne.scheffler@stadtzug.ch)

## Schulsozialpädagogik (SSP)

Die [Schulsozialpädagogik](#) bietet einfache und schnelle Unterstützung für Kinder und Lehrpersonen bei herausforderndem Verhalten im Unterrichtsalltag. Die Schulsozialpädagogin oder der Schulsozialpädagoge arbeitet mit den Kindern am Aufbau der Personal- und Sozialkompetenz direkt im Schulalltag vor Ort.

Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte können sich direkt an Frau Wetter (SSP Guthirt) unter 058 728 82 09 oder [gabriela.wetter@stadtschulenzug.ch](mailto:gabriela.wetter@stadtschulenzug.ch)

## Schul- und Disziplinarordnung

Die [Schul- und Disziplinarordnung](#) regelt das Zusammenleben an der Schule. Für den Schulalltag gelten am Guthirt die internen [Schulhausregeln](#).

## Schulmaterial

Unterrichts- und Verbrauchsmaterialien werden von der Schule zur Verfügung gestellt. Ihr Kind bringt einen Schulthek mit. Bitte schreiben Sie alle persönlichen Sachen, wie z.B. Etui, Finken, Sportbekleidung...an.

## Schulportal

Für die schriftliche Kommunikation mit Ihnen verwenden wir das Schulportal. Über die App «eZug» (Klapp) verfassen Sie Absenzen und Mitteilungen an die Lehrpersonen und die Betreuung, sowie an alle weiteren schulischen Bezugspersonen. Die Erstanmeldung erfolgt über eZug ([www.zuglogin.ch](http://www.zuglogin.ch)), ein Informationsschreiben erhalten Sie vor dem Schuleintritt Ihres Kindes.

## Schulweg

Das Ziel ist es, dass die Kinder ihren Schulweg selbstständig bewältigen. Beim Schulhaus gibt es Parkplätze für Fahrräder und Kickboards. Bitte beachten Sie, dass vor der Schule ein Fahr- und Parkverbot für Autos besteht. Ausserhalb der Unterrichtszeiten stehen Verkehrslotsen bei den Fussgängerüberwegen bereit. Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern.

## Schwimmen

siehe „[Bewegung im Wasser](#)“

## SEG (Schule-Eltern-Gruppe)

Die SEG (ehemals ELG) ist eine Gruppe interessierter Eltern und Lehrpersonen, die gemeinsam den Lebensraum der Kinder rund um die Schule mitgestalten wollen. Im Vordergrund steht der Austausch zwischen Schule und Familien, Anregungen werden aufgenommen und diskutiert. Darüber hinaus werden kulturelle Anlässe wie Schulfeste, Projekte oder andere Veranstaltungen im Jahresverlauf (z.B. der Kuchenverkauf an den offiziellen Besuchstagen) organisiert. Sind Sie an einer Mitarbeit interessiert? Weitere Informationen und Sitzungsdaten finden Sie auf der [Website](#) Stadtschulen Zug unter der SEG Guthirt.

### Sitzungsdaten für das SJ 25/26:

03.11.2025	in der Betreuung	Anmeldelink: <a href="https://forms.gle/e3rS1Qnv2KwLqKtb6">https://forms.gle/e3rS1Qnv2KwLqKtb6</a>
21.01.2026	Teamzimmer	Anmeldelink: <a href="https://forms.gle/tivS2Bdc8ZbNUi9w7">https://forms.gle/tivS2Bdc8ZbNUi9w7</a>
05.03.2026	in der SPE	Anmeldelink: <a href="https://forms.gle/zyXskg5eXTQLUDUv5">https://forms.gle/zyXskg5eXTQLUDUv5</a>
27.05.2026	Sitzung mit Essen	Anmeldelink: <a href="https://forms.gle/sFpJB2eyNHAcidfh7">https://forms.gle/sFpJB2eyNHAcidfh7</a>

## SPE

Der [Kindertreff SPE](#) ist ein für die Kinder des Quartiers Guthirt eingerichteter Freizeittreffpunkt. Die SPE steht Kindern vom Kindergarten Eintritt bis zur 6. Klasse offen. Der Besuch ist freiwillig, kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Während der Schulwochen ist der Kindertreff SPE wie folgt offen:

Mittwoch	14.00–17.00 Uhr für Kindergarten bis 4. Klasse
Freitag	16.00–19.00 Uhr für 5. und 6. Klasse
Samstag	14.00–17.00 Uhr für Kindergarten bis 6. Klasse
Dienstag	SPE-Labor (nach Absprache)

## Spielen PLUS

Spielen ist Lernen und Lernen ist Spielen. Im Spiel werden sprachliche und soziale Fähigkeiten wie Kommunikation und Konfliktbewältigung gefördert. Da diese Sequenzen bei den Kindern oft mit besonders positiven Emotionen verbunden sind, werden Lerninhalte besonders gut aufgenommen und gespeichert. Deshalb ist das projektorientierte Spiel ein fester Bestandteil im Unterricht des Zyklus 1 (vgl. [Factsheet](#) «Spielen PLUS, Zyklus 1).

## Spiel- und Quartierfest

Das Spiel- und Quartierfest findet alle 3 Jahre in Zusammenarbeit mit der Schule, Betreuung, SPE und dem [Quartierverein Guthirt](#) statt.

## U

### Übertrittsverfahren 5./6. Klasse

Das [Übertrittsverfahren](#) regelt den Übergang am Ende der Primarstufe in eine Schulart der Sekundarstufe. Jeweils anfangs 5. Klasse findet ein Informationsanlass statt.

### Unterrichtszeiten

Der Unterricht in der Primarschule findet von 8.00 bis 12.00 Uhr statt (Blockzeiten). Die Zeiten für den Nachmittagsunterricht entnehmen Sie dem Stundenplan Ihres Kindes.

Im Kindergarten dauert die Auffangzeit von 08.00 bis 08.45 Uhr, anschliessend beginnt der Unterricht.

## V

### Verkehrskundeunterricht

Der Verkehrsinstruktor der Zuger Polizei besucht die Klasse in jedem Schuljahr. Altersentsprechend werden folgende Themen behandelt:

- Kindergarten: Fussgängerstreifen, Verhalten auf dem Schulweg
- 1. Klasse: Fussgängerstreifen, Ampel, Gefahren erkennen
- 2. Klasse: Veloausrüstung, Velohelm, Trendfahrzeuge
- 3. Klasse: Repetition Veloausrüstung, Signale im Strassenverkehr, Vortritt
- 4. Klasse: Praktisches Radfahren, Links- und Rechtsabbiegen und Kreisel
- 5. Klasse: Theorie Strassensignale, Vortritt und Vorbereitung auf die praktische Veloprüfung
- 6. Klasse: Veloprüfung

## W

### Webseite Schule Guthirt

Auf der Webseite des [Schulhaus Guthirt](#) finden Sie Wissenswertes, Fotos, Telefonnummern, Schulhausordnung, Informationen über Projekte...

### Wellentag

Im Stadtschulen findet jedes Jahr im Juni der sogenannte Wellentag statt. An diesem Tag besuchen die Klassen, die kurz vor einem Übertritt in eine neue Klasse stehen, ihre zukünftige Lehrperson und das neue Klassenzimmer.

# Z

## Zahnprophylaxe

Zweimal im Jahr besucht uns eine Fachperson für Zahnpflege im Unterricht. Sie zeigt den Kindern das richtige Zähneputzen und informiert sie über ein gesundes Znüni. Zahnbürsten und Zahnpasta werden zur Verfügung gestellt.

## Zeugnisse

In der 1. Primarklasse werden keine Zeugnisnoten erteilt. Dennoch erhalten die Kinder ein Zeugnis. Dieses enthält das Datum, an welchem das Orientierungsgespräch stattgefunden hat. Das Zeugnis wird am Ende des Schuljahres abgegeben.

Ab der 2. Primarklasse werden zweimal jährlich Zeugnisnoten vergeben.

Das Zeugnis enthält ab der 2. Primarklasse die Bewertung der fachlichen Kompetenzen in Noten in den Bereichen Deutsch, Mathematik und NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft). Die Bewertung der methodischen Kompetenzen wird bei den fachlichen Kompetenzen miteinbezogen. Jede Schülerin, jeder Schüler erhält Ende Januar sowie Ende Schuljahr ein Semesterzeugnis

Ab der 3. Primarklasse werden zusätzlich zu den fachlichen Kompetenzen auch die personalen und sozialen Kompetenzen bewertet ([Überfachlichen Kompetenzen](#)). Jede Schülerin, jeder Schüler erhält Ende Januar sowie Ende Schuljahr ein Semesterzeugnis.

In der 3. und 4. Klasse werden folgende Fachbereiche mit Zeugnisnoten beurteilt:

- Deutsch
- Mathematik
- NMG
- Englisch
- Bildnerisches Gestalten
- Textiles und Technisches Gestalten
- Musik
- Bewegung und Sport

In der 5. und 6. Klasse werden zusätzlich zu den oben genannten Fachbereichen in «Medien und Informatik» und in Französisch Zeugnisnoten erteilt.

## Znüni

Das «Znüni», also die kleine Zwischenmahlzeit am Morgen, hilft Ihrem Kind, genügend Energie für den Tag zu haben und leistungsfähig zu bleiben. Gesunde Ideen hierfür sind Vollkornbrot oder Vollkorncracker, Gemüsesticks, Früchte und Nüsse. Auch kleine Käseportionen oder ein gesundes, kleines Sandwich sind bei den Kindern beliebte Snacks. Vermeiden Sie ungesunde Lebensmittel wie Süssigkeiten, Chips oder Wurstwaren.

## Zusammenarbeit

Die gelungene Schulkultur im Guthirt zeichnet sich unter anderem durch die gute Zusammenarbeit zwischen der Schulleitung, den Lehrpersonen, der Standortleitung und dem Team der Betreuung, den verschiedenen Therapeutinnen und Therapeuten, den Eltern und Erziehungsberechtigten und den Schülerinnen und Schülern aus. Eine offene Kommunikation über alltägliche Sorgen und Ängste, einschneidende Ereignisse oder über besondere Freuden im Leben der Kinder ist dabei das A und O. Bei Interesse oder Bedarf sind Sie jederzeit herzlich eingeladen, sich an das Klassenteam Ihres Kindes wenden.

## Zyklus 1, 2 und 3

Zyklus 1 2 Jahre Kindergarten, 1. und 2. Klasse

Zyklus 2 4 Jahre Primarstufe (3. – 6. Klasse)

Zyklus 3 3 Jahre Sekundarstufe I (7. – 9. Klasse)